

Der A.c.I.

Gemeinsamkeiten des A.c.I. im Deutschen und Lateinischen

A.c.I. ist die Abkürzung für **A**ccusativus **c**um **I**nfinitivo, übersetzt Akkusativ mit Infinitiv.

Marcum in horto video. Ich sehe Markus im Garten.

Sowohl im Deutschen als auch im Lateinischen hat dieser Kurzsatz ein Akkusativ-Objekt:

Wen oder was sehe ich? Markus.

Dieses Akkusativ-Objekt kann in beiden Sprachen um einen Infinitiv erweitert werden, so dass ein A.c.I. entsteht:

	A.	c.	I.	
	Marcum	in horto	ludere	video.
Ich sehe	Markus	im Garten	spielen.	A.c.I auch im Deutschen
Ich sehe, dass	Markus	im Garten	spielt.	Übersetzung mit dass-Satz

Der lateinische A.c.I. wird im Deutschen immer als dass-Satz wiedergegeben, wobei

- der A [Akkusativ] zum Subjekt des dass-Satzes wird
- der I [Infinitiv] zum Prädikat des dass-Satzes wird
- alle Satzteile, die zwischen A [Akkusativ] und I [Infinitiv] eingeklammert sind, zu weiteren Satzteilen des dass-Satzes werden
-

Besonderheiten des lateinischen A.c.I.

Wenn wir das Prädikat unseres Beispielsatzes ändern, erleben wir bei dem Versuch, den A.c.I. ohne dass-Satz zu übersetzen, eine böse Überraschung:

	A.	c.	I.	
	Marcum	in horto	ludere	scio.
Ich weiß	Markus	im Garten	spielen.	A.c.I im Deutschen nicht möglich !
Ich weiß, dass	Markus	im Garten	spielt.	Übersetzung mit dass-Satz

Im Deutschen kann der A.c.I. nur nach den Verben "sehen" und "hören" stehen. Im Lateinischen steht der A.c.I. nach Verben

- der Wahrnehmung

videre	sehen
audire	hören

- der Empfindung

sentire	fühlen, merken
gaudere	sich freuen
mirari	sich wundern

- des Glaubens und Meinens

putare	glauben, meinen
credere	glauben, meinen
existimare	glauben, meinen
arbitrari	glauben, meinen

- des Wissens

scire	wissen
nescire	nicht wissen
ignorare	nicht wissen, nicht kennen

- des Denkens

cogitare	denken
intellegere	erkennen, merken

- des Sagens und sich - Äußerns

dicere	sagen, sprechen
narrare	erzählen
nuntiare	melden, verkünden
scribere	schreiben

Zudem steht der A.c.I.

- nach unpersönlichen Ausdrücken, die den A.c.I. dann als Subjekt bei sich haben

fama est	es geht die Sage, dass...
constat	es steht fest, dass...
decet	es ziemt sich, dass...
notum est	es ist bekannt, dass...

- nach folgenden Verben:

iubere	befehlen
cupere	wünschen, wollen
vetare	verbieten
sinere	lassen
pati	lassen, zulassen
velle	wollen
nolle	nicht wollen
malle	lieber wollen

Infinitive und deren Zeitverhältnisse im A.c.I.

Wichtig für die Übersetzung des A.c.I. ist, dass Infinitive [wie Partizipien] im Lateinischen kein absolutes Tempus, sondern immer nur ein bestimmtes Zeitverhältnis ausdrücken.

Also richtet sich das Tempus des Prädikates im dass-Satz nach dem Tempus des übergeordneten Prädikates:

- Infinitiv **Präsens**

Der Infinitiv Präsens drückt immer die Gleichzeitigkeit aus. Das bedeutet, dass die Handlung des übergeordneten Prädikats und des Infinitivs zur gleichen Zeit geschehen.

Te nunc adesse valde gaudeo. Ich freue mich sehr, dass du jetzt da bist.	adesse muss als Infinitiv Präsens hier mit Präsens übersetzt werden, da gaudeo Präsens ist.
---	---

Te adesse valde gaude-ba-m. Ich freute mich sehr, dass du da warst.	adesse muss als Infinitiv Präsens hier mit Imperfekt [=Präteritum] übersetzt werden, da gaude-ba-m Imperfekt ist.
--	---

- Infinitiv **Perfekt**

Der Infinitiv Perfekt drückt immer die Vorzeitigkeit aus. Das bedeutet, dass die Handlung des Infinitivs zeitlich vor der Handlung des übergeordneten Prädikats geschieht.

Te adfuisse valde gaudeo. Ich freue mich sehr, dass du da gewesen bist.	adfuisse muss als Infinitiv Perfekt hier zum Ausdruck der Vorzeitigkeit mit Perfekt übersetzt werden, da gaudeo Präsens ist.
--	--

Te adfuisse valde gaude-ba-m. Ich freute mich sehr, dass du da gewesen warst.	adfuisse muss als Infinitiv Perfekt hier zum Ausdruck der Vorzeitigkeit mit Plusquamperfekt übersetzt werden, da gaude-ba-m Imperfekt ist.
--	--

- Infinitiv **Futur**

Der Infinitiv Futur drückt immer die Nachzeitigkeit aus. Das bedeutet, dass die Handlung des Infinitivs zeitlich nach der Handlung des übergeordneten Prädikats geschieht.

Te adfuturum esse valde gaudeo. Ich freue mich sehr, dass du da sein wirst.	adfuturum esse muss als Infinitiv Futur hier zum Ausdruck der Nachzeitigkeit mit Futur I übersetzt werden, da gaudeo Präsens ist.
--	---

Beispielsätze für den A.c.I.

- [Ciceronem sex libros de re publica scripsisse] omnes sciunt.

Alle wissen, [**dass** Cicero sechs Bücher über den Staat geschrieben hat].

- [Errare humanum esse] constat.

Es steht fest, [**dass** Irren menschlich ist].

Auch ein Infinitiv kann also der Akkusativ eines A.c.I. sein.

- Amicus scripsit [se morbo gravi laborare].

Mein Freund hat mir geschrieben, [**dass** er an einer schweren Krankheit leide (litt)].

- [Omnes homines , qui [se] student [praestare ceteris animalibus], summa ope niti] decet, ne vitam silentio transeant veluti pecora, quae natura prona atque ventri oboedientia finxit. (Sallust, Cat. 1, 3)

Es ziemt sich, [**dass** sich alle Menschen, die sich darum bemühen, [**dass** sie die übrigen Lebewesen übertreffen], mit größter Mühe anstrengen], nicht unbeachtet ihr Leben zu durchlaufen wie das Vieh, das die Natur als niedergebeugt und nur auf ihren Magen hörend geschaffen hat.

- Apollo iussit [nos ipsos noscere].

Apoll hat befohlen, [**dass** wir uns selbst erkennen sollen].